

RS OGH 2008/8/11 1Ob61/08i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.08.2008

Norm

EO §382g

1. EO § 382g heute
2. EO § 382g gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2021
3. EO § 382g gültig von 01.01.2020 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2019
4. EO § 382g gültig von 18.05.2018 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2018
5. EO § 382g gültig von 01.06.2009 bis 17.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 40/2009
6. EO § 382g gültig von 01.07.2006 bis 31.05.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2006

Rechtssatz

Beschimpfungen, „Schreiereien“ und Drohungen können auch bei nur „zufälligem“ Zusammentreffen mit der gefährdeten Partei als „Verfolgung“ im Sinn des § 382g Abs 1 Z 1 EO gewertet werden. Beschimpfungen, „Schreiereien“ und Drohungen können auch bei nur „zufälligem“ Zusammentreffen mit der gefährdeten Partei als „Verfolgung“ im Sinn des Paragraph 382 g, Absatz eins, Ziffer eins, EO gewertet werden.

Entscheidungstexte

- RS0123971">1 Ob 61/08i
Entscheidungstext OGH 11.08.2008 1 Ob 61/08i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123971

Zuletzt aktualisiert am

18.08.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at